



BELLA DONNA

Ein Haus von Frauen e.V.

Jahresbrief 2017

Liebe Alle,

die sich in vielfältiger Form
mit dem **BELLA DONNA HAUS** verbunden fühlen und sind.

Wir wünschen viel Vergnügen beim Lesen
des Jahresbriefes in neuer Form

&

**gleichzeitig alles Gute für
ein friedvolles, gesundes neues Jahr 2018.**

*Möge es voller berührender Begegnungen, Begebenheiten
und Gelegenheiten zum Lachen sein!*

Wir laden herzlich ein zu unserem

Neujahrsempfang

am **Di. 16.01.2018** um **19 Uhr** im **Forum**.

Ruth Rick, Diplom-Eurythmistin, Mediatorin,
Friedenspädagogin,

Gewinnerin des Olof-Palme Friedenspreises

und seit 7 Jahren Biodanza Leiterin im **BELLA DONNA HAUS**

wird einen **Vortrag** über „**Die Kultur des Herzens**“ halten.

Anmeldung bis zum 12. Januar 2018

04531 - 804589

JAHRESBRIEF 2017

„Komm, Schwester, erzähl uns von Deinem Land“ Die in 2016 erfolgreich angelaufene Erzählreihe



Komm Schwester,
erzähl uns von Deinem Land

Eventreihe organisiert von BELLA DONNA – Ein Haus von Frauen e.V.
in Kooperation mit der EU-Luft-Kooperationsstelle, dem Frauenfrühstück im Drachenturm
& dem Förderverein von Frauen helfen Frauen Stormarn

Frauen aus Peru
erzählen von ihrem Leben in ihrer Heimat
und laden uns ein
bei traditionellen Essen und Musik
ins Gespräch zu kommen

Dienstag 11.07.2017
19 Uhr

Eintritt auf Spendenbasis
für die unentgeltliche Präsentation der Mitglieder im Drachenturm
BELLA DONNA HAUS
Bahnhofstr. 12 23843 Bad Oldesloe 04531/804589
www.belladonna-haus.de

ARBEIT BEGEGNUNG KULTUR SOZIALES

finanzielle Unterstützung! *Fatima Mehrkens-Sanchez, die uns ihre Heimat Peru näher brachte, ist seit September 2017 Mieterin im BELLA DONNA HAUS, was uns sehr freut. **Der Abend zu Togo wurde gestaltet von Mitgliedern des Vereins „Njonuo Fe Mo – Frauenwege in Togo e.V.“ aus Kiel (der Verein setzt sich in einem Dorf in Togo für Mädchen- und Frauenbildung, Existenzgründung und Unterstützung im Gesundheitswesen ein) und deren gerade zu Besuch weilenden Gästen aus Togo.

Bärbel Nemitz



Am 10.05.17 bekamen wir
zum wiederholten Mal Besuch von einer
Reisegruppe aus Kalifornien.

Dr. Marion Gerlind, die Gründerin und Leiterin des Gerlind Instituts in Oakland, war mit ihrer politisch interessierten Studiengruppe vor allem in Berlin und Hamburg unterwegs. In Bad Oldesloe gab es auf Wunsch der Besucher*innen einen Austausch über den Umgang mit Rechtsradikalen. **Walter Albrecht** vom **Bündnis gegen Rechts** informierte über die Arbeit und berichtete über die Erfolge, Rechtsradikale aus der Stadt heraus zu halten. Im Anschluss gab es für alle ein leckeres Dinner im Mai Thai. Danach traf die Reisegruppe mit „Bella a cappella“ zusammen. **Eva Maria Siebert**, Leiterin des Chores und **Lauren Carley**, Reiseteilnehmerin und ebenfalls Chorleiterin, gestalteten eine einmalige, gemeinsame Chorprobe, die allen sehr gefiel. Der Besuch der kalifornischen Gäste wurde so zu einer runden Sache.



Am **23.08.17** feierten wir unseren **14. Geburtstag**
Dazu haben wir uns und allen Gästen ein besonderes Geschenk gemacht: Die wunderbare **Sigrid Grajek** hat auf unserer kleinen Bühne **Claire Waldoff** verkörpert. Claire Waldoff, die „Berliner Range“ mit ebensolcher Schnauze, Charme und Witz war der Star im Berlin der 20er Jahre. Gegen alle Rollenklischees stand sie im Herrenanzug auf der Bühne und fand: „Raus mit den Männern aus dem Herrenhaus, wir machen draus ein Frauenhaus.“ Finden wir auch und haben an der Stelle kräftig mitgesungen. Ein vergnüglicher Abend, an dem uns auch die Stadt Bad Oldesloe & die Sparkassen-KulturStiftung Stormarn ein Geschenk gemacht hat: Sie haben die Veranstaltung aus Mitteln des Kulturfonds gefördert. *Vielen Dank dafür und für die vielen Gratulationen und guten Wünsche zu unserem Geburtstag!*
Birgit Mohner

JAHRESBEREICH 2017

Ernte Deine Stadt – SoLaWi



Am 15.10. 2016 gab es im Rahmen von „Ernte Deine Stadt“
– eine Veranstaltungsreihe der Stadtbibliothek, Bad Oldesloe -
einen Impulsvortrag zur SoLaWi (Solidarische Landwirtschaft)
im **BELLA DONNA HAUS**.

Am 14.2. 2017 wurde die erste SoLaWi Stormarns „Junges Gemüse“
hier im Hause gegründet. Die Zeit war reif und 40 Mitglieder
fanden sich hierfür zusammen.

Die Ideen hierzu sind in Folge der
Verleihung des Nachhaltigkeitspreises SH 2015
im **BELLA DONNA HAUS** gewachsen und genährt worden.

Barbara Schrage

21. Juli 2017: Gartenhäuseinweihung

Wir bestellten ein Gartenhaus und als es da war, ging die Arbeit richtig los:
Jedes Brett musste mit Holzschutzmittel behandelt werden, dann mußten sie in der Sonne trocknen, manchmal schnell vor dem einsetzenden Regen gerettet werden,
und erst als der ziemlich große Bretterstapel gestrichen und getrocknet war,
ging es an den richtigen Aufbau.



Schön ist es geworden, unser Gartenhäuschen, und praktisch ist es,
Rasenmäher und sämtliche Gerätschaften nun direkt im Garten zu haben.

Monika hat den Löwenanteil der Arbeit geleistet, sie durfte das rote
Band durchschneiden.

Der große Tisch war reichlich und köstlich gedeckt.
Ein langer Sommerabend im Garten bei herrlichem Wetter mit schönen
Gesprächen und viel Lachen, das war toll, erfrischend, Sommerfrische eben.

Ingrid Buchwieser



JAHRESBEREICH 2017

Wie wollen wir leben?

Diese spannende Frage begleitete mich sowohl bei der Organisation als auch dem Besuch verschiedener Veranstaltungen im BELLA DONNA HAUS. Der Abend zum Thema „Welches Bio wollen wir?“ machte wieder einmal deutlich, wie wichtig es ist, Entscheidungen zu treffen und wie einfach diese fallen, wenn eine die regional agierenden und zertifizierten Aktiven kennenlernt. Es ist der persönliche Kontakt und das Spüren, wie die einzelnen für ihre Sache brennen, was überzeugt: Christian Felber für die Gemeinwohlökonomie, Jenny und Benni mit ihrer wunderschön gestrickten Kleidung von Ferjeen, Michael Polanski mit seinem tollen Gemüse für die solidarische Landwirtschaft, EvaMaria Siebert mit ihren besonderen Kristallklingschalen, Angela Marxen mit dem Heilenden Gesang, Monika Möller mit selbstgemachten Cremes und Salben. Es ist so unglaublich spannend, mit dieser Frage in die Begegnungen zu gehen und das Leben wie eine Forschungsreise zu genießen. Von Herzen - DANKE an euch, in denen die Antworten wohnen.

Astrid Labreyer

„Mütter & Töchter“

- mein „geheimes“ Thema nicht nur für den Ausstellungsreigen in 2017. So widmeten sich im Januar **Birgit & Kim Below** gegenseitig ein Bild, welches sie während ihrer Ausstellungseröffnung **ICH & ICH - Eine malerische Mutter-Tochter-Begegnung** enthüllten. Danach folgte „Die Frau mit dem Perlenohrring“ oder **Feminismus**

ist schön!“ Eine Ausstellung zum Internationalen Frauentag mit Fotografien von **Maren Praml**. Sie hatte Frauen nach alten, berühmten Gemälden in Szene gesetzt. Dieser Bilderserie wurden die Portraits der feministisch-aktiven Gruppe „Les ees!“ gegenübergestellt. Anfang Mai ist die Ausstellung **„Menschenbilder - beobachtet & erschaffen“ - Mutter und Töchter - drei Sichtweisen** - von **Marietta, Bente & Nele Hinn** mit einer lifestream Übertragung aus Australien eröffnet worden. Aus Anlass 100-jähriger Unabhängigkeit Finnlands, begab ich mich auf die Suche nach einer finnischen Künstlerin, welche in Norddeutschland lebt. Im Laufe meiner Streifzüge bin ich bei **Pirjo Niiranen** gelandet. Dank einer Teilfinanzierung durch die Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn, konnte **Pohjoisesta päin - Von Norden nach ...** großformatige & gleichzeitig bewegend, asketisch anmutende, Malerei von Juli bis September im FORUM erlebt werden. Hierzu bildeten in der Folgeausstellung die großformatigen, mit kraftvollen Strichen gearbeiteten und bewusst mit goldenen Akzenten gesetzten Bilder von **Marianne Kleine-Wilke** mit dem Thema **„Elementar - Die Kraft der Elemente“** einen starken Kontrast. Im Rahmen des Aktionstages **„Nein zu Gewalt an Frauen“** wurde von **FhF Stormarn e.V.** die Ausstellung der Hamburger Künstlerin **Re.Becca** **„Zugedeckelt oder Abgedeckelt, Steine, Seepferdchen und mehr“** mit einer Lesung aus ihrem Buch **„Mathilde oder Vier Freunde oder die Suche und der Haken“** eröffnet.

Anke Kleesiek



BELLA DONNA als Impulsgeberin für den 11. Oktober 2017: **Christian Felber in Bargteheide**

im Rahmen von „150 Jahre Kreis Stormarn“ **Gemeinwohl Ökonomie, ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft**

Es geht nicht um Inflation, es geht nicht um das BIP-Wachstum, es geht nicht um den DAX. Die Gemeinwohl Ökonomie beruht auf denselben Verfassungs- und Grundwerten, die unsere Beziehungen gelingen lassen, sagt Christian Felber: Vertrauensbildung – Wertschätzung – Kooperation – Solidarität und Teilen. Nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen sind gelingende Beziehungen das, was Menschen am stärksten motiviert und am glücklichsten macht. Du musst nicht Winnetou sein, um das verstehen zu können. Christian Felber im Kleinen Theater in Bargteheide, der Landrat sitzt in der ersten Reihe, das Theater ist gut gefüllt – Dankeschön, Birte Kruse-Gobrecht (frühere Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Stormarn, jetzt Bürgermeisterin von Bargteheide). Als Christian Felber von den Grundwerten der Gemeinwohl Ökonomie spricht – siehe oben – flüstert eine Frau: „Das ist doch eigentlich ganz einfach und gar kein Fachchinesisch!“. „Wir müssen die Wirtschaft vom Kopf auf die Füße stellen“, sagt Christian Felber auf der Bühne. Und macht einen Kopfstand. Die Wirtschaft ist für die Menschen da. Wirtschaftlicher Erfolg wird nicht länger mit den Mitteln des Wirtschaftens gemessen (Geld, Kapital, Finanzgewinn), sondern an den Zielen (Bedürfnisbefriedigung, Lebensqualität, Gemeinwohl). Freiwillige werden auf die Bühne gerufen – Danke, Bärbel! – und Christian Felber zeigt uns, wie rasch mit dem Systemischen Konsensieren ein Meinungsbild hergestellt werden kann. Das ist wirklich interessant für eine lebendige Demokratie, spart eine Menge Zeit und bringt Lebendigkeit in Gesprächsgruppen. Viele Menschen kaufen nach der Veranstaltung ein Buch, lassen es signieren, stellen Christian Felber Fragen. Überall stehen Menschen zusammen und unterhalten sich, drinnen und draußen. „Diese 20 Eckpunkte zur Gemeinwohl Ökonomie, weist Du, wo ich die finden kann?“ Gewiss: <http://www.christianfelber.at/buecher/gemeinwohl-neu.php> Zum Schluss ein Zitat von Stéphane Hessel: „Engagiert Euch für konkrete Alternativen! Engagiert Euch für die Gemeinwohl Ökonomie!“



Ingrid Buchwieser

JAHRESBEREICH 2017

Geld als Gestaltungsmittel – die 12. Leih- und Schenkgemeinschaft wird gegründet

Geld als Gestaltungsmittel ist für uns mehr als nur eine Überschrift. Es ist eine Lebensphilosophie mit der wir alle unsere Welt mitgestalten können. Für die „Großen“ dieser Welt ist das eine Selbstverständlichkeit und der Satz „Geld regiert die Welt!“



ist uns allen vertraut. Das der Satz: „**Geld ist ein Gestaltungsmittel**“, auch für Menschen wie Du und ich gedacht ist, eröffnet uns neue Möglichkeiten. Wenn wir bewusst unser Geld für eine positive Sache spenden – und da ist es egal ob es sich um große oder kleine Summen handelt – können wir gezielt mitgestalten, gleichzeitig das Werden und Wachsen miterleben und viel bewegen. Das BELLA DONNA HAUS hat damit bereits sehr positive Erfahrungen machen dürfen, denn bis heute wurden **11 Leih- und Schenkgemeinschaften** gegründet und

damit insgesamt **156 000 €** gespendet. Das ist wunderbar und großartig und wir sagen allen **Spender*Innen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!** Mit diesem Geld konnten wir das Haus gut ausstatten, viele interessante Veranstaltungen anbieten und die Kultur fördern. Dies wünschen wir uns auch für die Zukunft und sind jetzt dabei die **12. Leih – und Schenkgemeinschaft** zu gründen. 6 Spender*innen sind bereits gefunden die auf Gleichgesinnte warten, die auch das BELLA DONNA HAUS mit tragen und gestalten wollen. Mit einem Betrag von 10 bis 50 € monatlich, festgelegt auf 5 Jahre, kann jede/jeder teilnehmen. Die Summe des Geldes, die insgesamt zusammen kommen wird, gibt die GLS Bank dem BELLA DONNA HAUS dann sofort. Damit unser HAUS auch weiterhin ein wunderbarer Ort für ARBEIT, BEGEGNUNG, KULTUR und SOZIALES bleiben kann, benötigen wir diese Mittel. Sie können uns selbstverständlich auch einzelne Spenden übermitteln, uns in ihrem Testament bedenken und/oder uns einen Direktkredit geben. **Geld ist ein Gestaltungsmittel** und so können sie ganz aktiv am **BELLA DONNA HAUS** mitgestalten, sehen direkt, was mit dem Geld geschieht, unterstützen Eigeninitiative und Selbstverwaltung und fördern ein regionales Projekt. **Dagmar Greiß**

1. Oldesloer Kulturtag

Das seit 2009 existierende **Oldesloer Kulturnetzwerk** hat am 9. September dieses Highlight initiiert und mit einem vielfältigen Programm ausgestaltet. Es bestand die Möglichkeit durch die Stadt zu flanieren um immer zur vollen Stunde ein Angebot an verschiedenen Spielstätten mit zu erleben.



Das **BELLA DONNA HAUS** hatte die **Märchenerzählerin Cornelia Zurawczak** mit Märchen der Gebrüder Grimm und von **Rafik Schami**, wie auch die **Clownin Violetta** mit ihrem vergnüglichen **Mitmachtheater** engagiert. Beide Frauen leben in Bad Oldesloe und zogen das kleine und große Publikum in ihren Bann. Es gab zudem Kaffee und Kekse und die Möglichkeit, die aktuelle Ausstellung „Element-ar“ von Marianne Kleine Wilke anzuschauen. Der Besucher*innenstrom, meist junge Familien, war zu bewältigen. Das Ganze eine feine Idee um der Bevölkerung zu zeigen, was in Bad Oldesloe kulturell alles geboten wird; der Vernetzungsgedanke vergnüglich- interessant mit Leben gefüllt, das Kulturnetzwerk fester verwoben. Es wird im nächsten Jahr (voraussichtlich am 27.10.18) den 2. Oldesloer Kulturtag geben. Tags darauf reihte sich **BELLA DONNA** mit einem **Infostand** und einem **Malangebot für Kinder** in die Ausgestalter*innen des **Kurparkfestes** ein. Wir hatten für das Bühnenprogramm die **Puppenspielerin Barbara Messerschmidt** gewinnen können. Sie führte ihren „**Hans im Glück**“ auf.

Unsere treueste Forummieterin, die **Buchhandlung Willfang** hat auch in diesem Jahr wieder eine wunderbare Lesung organisiert und in das **BELLA DONNA HAUS** geladen: Im Mai las **Bernd Schroeder** aus seinem neuesten Buch „**Warten auf Goebbels**“.

Wir danken dem Ehepaar Freund-Jentzsch für diese besondere Zusammenarbeit und Unterstützung!

Börzel Nemitz

Gestaltung des Jahresbriefes – Anke Kleesiek

JAHRESBRIEF 2017

*

Vielen Dank allen Mitwirkenden, Mieterinnen, Pächterinnen,
Kurzsanbieterinnen, Veranstalter*innen, Handwerker*innen,
Künstlerinnen, Besucher*innen,
Begleiter*innen durch das Jahr

Das **BELLA DONNA** Team